

einzelnen hier nicht behandeln. Aber im ganzen Entschließungsentwurf über das Gesundheitswesen vermißt man eine klare, übersichtliche Konzeption und eine sozialistische Perspektive. Hier kommt doch eine große Unsicherheit, ein Stillstand zum Ausdruck, und wir verstehen auch, warum wir so große Schwierigkeiten bei der Ärzteschaft haben, wenn man ihr nicht sagen kann, wohin wir marschieren wollen.

Schließlich noch ein Wort zu dem Spezialfachgebiet, auf dem ich selbst tätig bin, zur Arzneimittelforschung. Es ist die Rede von der Verbesserung des Sortiments von Arzneimitteln. Ich würde diese Formulierung nicht wählen, denn die Arzneimittel sind nicht schlechthin eine Ware, mit der man beliebig handeln kann, sondern wissenschaftliches Instrument in der Hand des Arztes. Es kommt darauf an, daß wir die modernste Entwicklung der Arzneimittelforschung bei uns durchführen können und die Voraussetzungen dafür schaffen, indem wir die Kader entwickeln. Hier sind in der Vergangenheit sehr viele Versäumnisse zustande gekommen.

Genossinnen und Genossen! Laßt mich noch einmal auf meinen Ausgangspunkt zurückkommen, auf die Situation an der Medizinischen Akademie. Ich möchte gewissermaßen als eine Schlußfolgerung auch für euch, Genossen, die ihr in den Betrieben, in der sozialistischen Praxis arbeitet, folgendes sagen und besonders auf die Punkte hinweisen, die die an die Hochschule delegierten jungen Arbeiter betreffen: Es hängt nicht nur von den Parteiorganisationen an den Hochschulen - natürlich auch von ihnen in entscheidendem Maße -, sondern auch von euch ab, wie der Ingenieur, der Wirtschaftler, der Jurist, der Arzt von morgen aussehen wird. Wir unsererseits versprechen euch, daß wir alle unsere Kraft einsetzen werden, um die jungen Arbeiter, die ihr uns anvertraut, zu guten Ärzten heranzubilden, die der Arbeiter-und-Bauern-Macht treu ergeben bleiben und für die die Idee des Sozialismus Lebensinhalt ist. (Beifall.)

Vorsitzender *Erich Honecker*: Genosse Herbert Warnke wird später das Wort ergreifen. Das Wort hat nunmehr Genosse Willi Stoph.

*Willi Stoph*: Genossinnen und Genossen! Die Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik, darunter auch die Angehöri-